

An die
Mitgliedsgewerkschaften des dbb

- je besonders -

Vereinbarungsabsprache zwischen dbb beamtenbund und tarifunion und ver.di

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der dbb Bundesvorstand hat in seiner Sitzung am 09.07.2007 mit großer Mehrheit dem Entwurf einer Vereinbarung mit der Gewerkschaft ver.di zugestimmt, die vorsieht, die Tarifrunde 2008 gemeinsam zu führen und zu deren publizistischer Vorbereitung eine gemeinsam gestaltete Imagekampagne „Initiative Öffentliche Dienste“ durchzuführen.

Der Start dieser Kampagne ist für Mitte August 2007 vorgesehen. Auch wegen der daraus resultierenden Eilbedürftigkeit wurde der Bundesvorstand um eine Entscheidung gebeten. Natürlich wird sich auch der Bundeshauptvorstand wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Angelegenheit in seiner Sitzung im September 2007 mit dieser Vereinbarung befassen.

Wir halten die Imagekampagne, in deren Mittelpunkt eine breit angelegte und sehr öffentlichkeitswirksame Plakataktion steht, deshalb für notwendig und wichtig, weil wir eine sehr schwierige Einkommensrunde mit Bund und Kommunen erwarten. Deshalb soll frühzeitig auf die Bedeutung und auf die großen Leistungen des öffentlichen Dienstes hingewiesen und für den öffentlichen Dienst und die dort tätigen Menschen geworben werden. Gleichzeitig soll vor allem deutlich gemacht werden, dass nicht nur weitere Sparmaßnahmen völlig inakzeptabel sind, sondern jetzt für die Leistungen im öffentlichen Dienst endlich finanzielle Gegenleistungen der Dienstherren und Arbeitgeber fällig sind. Die Imagekampagne wirbt deshalb für eine faire Bezahlung der im öffentlichen Dienst.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Tarifauseinandersetzung 2006, die in einer „konzertierten Aktion“ zwischen dbb und ver.di durch Erzwingung eines Tarifvertrags mit der TdL erfolgreich gestaltet werden konnte, hat der Bundesvorstand entschieden, in der Einkommensrunde 2008 im Interesse der Beschäftigten eng mit ver.di zusammen zu arbeiten. Dazu werden die Verhandlungen mit den Arbeitgebern, also dem Bund und der VKA in der Tarifrunde 2008 erstmals gemeinsam geführt, und zwar unter Federführung des zahlenmäßig größeren Tarifpartners ver.di, aber unter Wahrung der jeweiligen Eigenständigkeit beider Gewerkschaftsseiten.

Bezüglich der Festsetzung der Tarifforderungen erfolgt eine frühzeitige und enge Abstimmung. Zudem wirken beide Seiten, also dbb und ver.di, stetig darauf hin, dass gegenseitige gewerkschaftliche Verunglimpfungen oder Anfeindungen auf lokaler und regionaler Ebene unterbleiben, wozu auch die Vermeidung von Mitgliederwerbung und Abwerbung durch Dumpingbeiträge gehört.

Nach der Zustimmung des Bundesvorstands sind die Verhandlungen zur konkreten Ausgestaltung der gemeinsamen Kampagne „Initiative öffentliche Dienste“ in vollem Gange. Viele Fragen konnten bereits geklärt werden; offen ist insbesondere die Frage, ob und ggfls.

wie diese Kampagne durch andere Organisationen bzw. Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft, Kultur oder Wissenschaft verbreitert werden soll.

Wir werden über die Ausgestaltung dieser Kampagne weiter berichten, sobald die Verhandlungen abgeschlossen sind.

Mit den freundlichsten Grüßen

Peter Heesen

dbb Bundesvorsitzender